

Langgehegte Pläne

Israel will Südlibanon annectieren

Von Wiebke Diehl

Nur eine Woche ist es her, dass US-Präsident Donald Trump polterte, er werde sich »Kuba nehmen«. Schon ziehen seine extrem rechten Freunde in Israel nach und fordern völlig unverblümt die Annexion von Teilen des Libanon. Der Litani-Fluss sei die »natürliche Grenze« Israels, gab Finanzminister Bezalel Smotrich den Startschuss. Jetzt zieht Verteidigungsminister Israel Katz nach und kündigt inmitten schwerer völkerrechtswidriger Angriffe auf libanesischen Infrastruktur und Zivilisten ganz schamlos den nächsten Rechtsbruch an: die Besetzung einer sogenannten Sicherheitszone bis zum Litani. Die mehr als eine Million südlich des Flusses lebenden Libanesen, die Israel bereits vor zwei Wochen zur Flucht gezwungen hat, könnten, so Katz lapidar, eben nicht in ihre Häuser zurückkehren.

Angeblich, so die israelische Erzählung, geht es in Tel Avivs brutalem Krieg gegen das Nachbarland um die Entwaffnung der Hisbollah, die in den 1980er Jahren in Reaktion auf die israelische Besetzung gegründet wurde und deren militärische Aktivitäten die libanesischen Regierung unter enormem US-amerikanischen Druck vor einigen Wochen verboten hat. Tatsächlich aber war eine neuerliche Invasion des Libanon längst geplant, und schon zuvor hat Tel Aviv fast zehntausendmal gegen die Waffenruhe verstoßen. Parallel feilt die von Ministern des Kabinetts Benjamin Netanjahu unterstützte extremistische israelische Siedlerbewegung an ihren Plänen zur völkerrechtswidrigen Besiedlung des Südlibanon.

Und damit steht sie in »guter« alter Tradition: Schon Staatsgründer David Ben-Gurion beschrieb vor mehr als einem Jahrhundert, noch vor Gründung des Staates Israel, in einem Aufsatz die weit über das heutige Israel hinausgehenden Grenzen des von ihm angestrebten jüdischen Staates. Den Litani-Fluss sah er als einzige verteidigungsfähige nördliche Grenze. Und natürlich ging es auch immer um die Ressource Wasser: Seit Jahrzehnten existieren konkrete Pläne zur Umleitung des Litanis nach Israel. Tel Aviv versucht seit langem, mittels Invasionen seine Annexionsziele im Libanon umzusetzen. Und die libanesischen Armee war nie in der Lage, wirksamen Widerstand zu leisten.

<https://www.jungewelt.de/artikel/519787.langgehegte-pläne.html>